



Liebe Leserinnen und Leser!

Die Ereignisse überschlagen sich. Seit Beginn der Fastenzeit machen unsere Schülerinnen mobil für die Kinder von Haiti.

Vorschau

Am 23. März werden ab 18 Uhr alle Aktionen vorgestellt, die im Rahmen des Mottos **Die Ursulinschule Hersel hilft Kindern in Haiti** durchgeführt wurden. Um 19 Uhr findet in der Schulkapelle das Benefiz-Konzert statt.

Neuigkeiten

Unsere Schule hilft Kindern in Haiti und Dr. Manfred Lütz hilft mit: IRRE! Die Klassen G6a und G8a fanden diese Idee umsetzbar, und so laden wir jetzt herzlich ein zu



"Lebenslust - zu Risiken und Nebenwirkungen der Gesundheit".

ein kabarettistisch ernster Vortrag von Dr. Manfred Lütz

Dienstag, 16. März 2010,
19 Uhr
Turnhalle 1

Deutschland hat eine neue Religion: die Gesundheitsreligion. Überall gibt es neue Priester, Apostel, selbst ernannte Päpste und Gläubige - Menschen, die sich nur noch von Körnern ernähren, um gesund zu bleiben, ihr Leben im Fitness-Studio verbringen. Um "forever young" zu sein, kasteien sie ihren Körper - und verpassen dabei das Leben. Zu "Lebenslust pur" rät dagegen der Bestsellerautor Manfred Lütz. Am Dienstag, den 16. März, entlarvt er in der Herseler Ursulinschule den Gesundheitswahn, den Kult um Schönheit und Fitness. (so Herr Dr. Lütz)

Unsere **Klasse G 5a ist mobil und „macht mobil“.**

Am Mittwoch, den 3. März, führen die 30 Schülerinnen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Zimmermann nach Bonn in die Innenstadt. Dort angekommen wurden Gitarre und Noten ausgepackt und es gab ein offenes Singen.



Auch unser Schulseelsorger kam dazu und sang eifrig mit. Die dreistündige Aktion erbrachte rund 600 Euro (!).

Und weil es allen Beteiligten soviel Spaß machte, werden am kommenden Mittwoch, 10. März 2010 um 13 Uhr wieder alle in die Stadt fahren und für Kinder in Haiti singen, dass auch der Himmel lacht.

Viele weitere Aktionen finden jeden Tag in den Pausen statt: Milchmixgetränke werden angeboten, selbst gebackener Kuchen am Elternsprechtag verkauft, Sandwichs werden erstellt oder etwas ganz anderes wird angeboten: Autowaschen zum Beispiel oder ein Flohmarkt in der nächsten Woche.. Es summt und brummt in unserer Schule wie in einem Bienenstock.

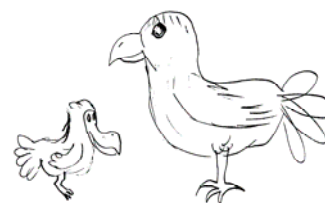
Aber auch außerhalb der Schulmauern sind unsere Mädchen aktiv: Osterschmuck wird gebastelt ebenso Postkarten kunstvoll gestaltet und dann in der Nachbarschaft verkauft.

Kennen Sie Kelpie, Diricawl oder Knuddelmuff?

Wenn nicht, sollten Sie unsere Spezialistin fragen. Sarah geht in die Klasse 5 und kennt sich bestens aus mit diesen Wesen. Sie nennt sie Fabelwesen und hat sie in einem 78seitigen Buch zusammen getragen. „*Ich habe dieses Buch geschrieben, weil ich Fabelwesen so schön und interessant finde und weil ich sie so gerne male.*“ Die Wesen in Büchern wie „Harry Potter“ oder „Alice im Wunderland“ haben ihre Fantasie dabei sicherlich beflügelt. Sarah kennt aber auch längst ausgestorbene Lebewesen, wie ein Blick auf Seite 21 zeigt: Die „Dodos“ sind schon seit dem 17. Jahrhundert ausgestorben.



Diricawl
Er kann nicht fliegen, bei Muggeln ist dieser Vogel unter einem anderen Namen bekannt „Dodo“ oder „Dronke“ aber sie denken dass er schon längst ausgestorben ist, dabei stimmt das gar nicht.



Wie Sarah so beschäftigen sich viele unserer Schülerinnen mit nicht schulischen Themen und erstellen kleine Facharbeiten.

„HEUREKA“ heißt dieses Enrichment NRW Projekt, das Frau Dr. Schoenemann vor einiger Zeit an unserer Schule etablierte und seitdem auch betreut.

Zu Beginn des zweiten Halbjahres ist in Turnhalle 1 unter dem Motto „**BEWEGTE PAUSE**“ eine Aufsicht für bewegungshungrige Schülerinnen eingerichtet worden. Diese 2. große Pause ist zwar nur 15 Minuten lang, aber die Mädels der Klassen 5-7 genießen das zusätzliche Bewegungsangebot. Auf ein Pausen Motto wird verzichtet. Die aufsichtführenden Sportlehrerinnen lassen die Schülerinnen wählen, ob sie sich lieber mit Bälle, Seilchen oder mit den neuen Waveboards beschäftigen wollen..



Im Sommer soll das Angebot dann an die frische Luft verlegt werden, wie es vor einiger Zeit schon einmal, allerdings befristet, stattfand.

Wir haben wieder ein **Bücherei Team**. Seit Anfang März sind viele neue Helferinnen in die Tätigkeit der Buchausleihe eingestiegen. Unsere Schülerbücherei musste am Ende des vergangenen Schuljahres wegen der Baumaßnahmen auf die Empore des Aegidius-saals umziehen. Jetzt konnten die Schulleiter Dr. Kühling und Herr Wasser zur Einweihung neue Bücher und Nervennahrung überreichen.

Damals formte sich bei hochsommerlichen Temperaturen eine Bücherschlange vom Altbau über den Schulhof und die Bierbaumstraße entlang, wobei die vielen Menschenhände Buchstapel für Buchstapel weiterreichten bis alle Bücher am Ziel waren. Im jetzigen Schuljahr mussten dann die Regale wieder aufgestellt und die Bücher neu geordnet werden. Eine ziemliche Plage für das neu gegründete Büchereiteam. Wir bedanken uns herzlich bei den Schülerinnen aus Rs und Gy für ihren tollen Einsatz, auch jetzt in den Pausen.



Rückblick

Am 23.2. stand der Vater einer Schülerinnen als **Zeitzeuge** dem Geschichtskurs der J13 (Ltg. Stefan Schüler) Rede und Antwort.

Er berichtete vom Alltag in der DDR und seiner spannenden Flucht als 21jähriger über die Berliner Mauer, die ihm 1988 mit zwei Leitern gelang.

Besonders atemberaubend war die Schilderung auch deshalb, weil er sich mit nur einer Leiter auf den Weg gemacht hatte. Kaum zu glauben, dass ihm durch puren Zufall die Flucht gelang, weil er eine weitere Leiter auf dem Weg zur Mauer fand, die ihm erst das Übersteigen ermöglichte. An der Tafel skizzierte er die runden Rohre auf der Mauer, die jedes Festhalten unmöglich machten.



Gummibärchen bei Orchesterproben an unserer Schule sind für Insider etwas ganz normales, aber bei dieser Veranstaltung ging es um etwas ganz anderes:



Im Februar erhielt der 12 er Kurs Sozialwissenschaften/Wirtschaft (Ltg. Stefan Schüler) Besuch von der Bundesbank. In einem ganztägigen Workshop wurde den Schülerinnen ein vertiefter **Einblick in die Geldpolitik** der Europäischen Zentralbank vermittelt. Als abschließende „Übung“ wurde dann eine Leitzinsänderung durch die EZB simuliert.

Die SV organisierte auch in diesem Jahr wieder eine **Unterstufenparty** für die Klassen 5-7. Kaum zu erkennen, da ebenfalls verkleidet, konnten sich SV Lehrer Herr Knapowski, sowie Pfarrer Pütz und Schulleiter Dr. Kühling unter die fantasievoll kostümierten Partygängerinnen mischen.



Bereits am Vormittag wurde die närrischen Zeit durch peppige Gardetänze des Tanzcorps der Prinzengarde Wesseling - Urfeld eröffnet. Der Verein hat 78 aktive Tänzerinnen, von denen viele in unsere Schule gehen.

Termine 2010

- 16. März kabarettistisch ernster Vortrag in T1, 19 Uhr
- 18. März Känguru-Wettbewerb
- 23. März Benefiz-Konzert, Schulkapelle, 19 Uhr

Osterferien 27. März – 11. April

Redaktion: Ulrike Falckenberg-Bongarts, erreichbar über: falckenberg@ursulinschule-hersel.de